



**SACHSEN-ANHALT**

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## Hinweise zur Sortenwahl bei Sonnenblumen

Körnersonnenblumen wurden in Sachsen-Anhalt 2020 auf 3870 ha angebaut. Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Sonnenblumenanbau sind klimatisch begünstigte Standorte, die eine sichere Abreife gewährleisten.

Wesentliche Kriterien einer guten Sorte sind neben der hohen Ertragsleistung frühe Reife, gute Standfestigkeit, hoher Ölgehalt und Krankheitstoleranz. Bei entsprechendem Preisniveau kann der Vertragsanbau von gestreiftsamigen Sorten wirtschaftlich interessant sein. Zu beachten ist, dass die in diesem Segment vor einigen Jahren geprüften Sorten Ertragsnachteile von 10 bis 30 % gegenüber den besten schwarzksamigen Sorten aufwiesen.

Aus den mehrjährigen LSV-Ergebnissen lassen sich nachfolgende Hinweise zur standortspezifischen Nutzung der Sonnenblumensorten in Sachsen-Anhalt geben:

### Konventionelle Sorten

**NK Delfi** ist eine langjährig bewährte, ertragreiche und –stabile Sorte. Sie ist langwüchsig, reift mittelfrüh und zeichnet sich durch gute Krankheitstoleranz und Standfestigkeit aus. Der Ölgehalt ist mittel.

**ES Columbella** erreichte bei meist durchschnittlichem Ölgehalt gute bis mittlere Erträge. Sie ist mittellang und reift früh. Standfestigkeit und Krankheitsanfälligkeit zeigen ein mittleres Niveau.

### **Empfehlungssorten 2020:**

<b>D-Standorte</b>	NK Delfi, ES Columbella
--------------------	-------------------------

## High-oleic-Sonnenblumen zur Körnernutzung

High-oleic-Sonnenblumen verfügen über einen höheren Anteil an Ölsäure (mindestens 83 %) am Gesamtölgehalt. Zur Vermarktung sollte der Anbauer aber Verträge abschließen. Nachteilig kann sich bei diesen Sorten ihre mitunter spätere Reife auswirken. Ihr Anbau sollte sich somit nur auf die klimatisch günstigsten Lagen beschränken.

**SY Valeo** verbindet ein mittleres Ertragsniveau mit günstigen Ölsäuregehalten und mittelfrüher Reife. Der Ölgehalt liegt im mittleren Bereich. Standfestigkeit und Krankheitstoleranz der etwas längeren Sorte sind ebenfalls mittel.

**ES Unic** zeigte sich ertragsstark und erzielte hohe Ölsäuregehalte von über 90 %. Die langwüchsige Sorte ist etwas später in der Entwicklung, reift mittel und zeichnet sich durch relative Großkörnigkeit aus. Im Ölgehalt blieb sie allerdings deutlich hinter anderen Sorten zurück. Standfestigkeit und Krankheitsanfälligkeit sind durchschnittlich.

**ES Idilic** überzeugte durch gute Korn- und Ölerträge, bei im mittleren Bereich liegendem Ölgehalt. Der Ölsäuregehalt erreichte nicht das hohe Niveau von ES Unic, übertraf aber stabil den Grenzwert. Die etwas kürzere Sorte zeichnet sich durch gute Standfestigkeit und zeitige Reife aus.

**RGT Lincoln** brachte überwiegend durchschnittliche Kornerträge, wobei Vorteile im Ölgehalt und Ölertrag bestehen. Der Ölsäuregehalt übertraf zwar den Grenzwert sicher, war aber der geringste Gehalt des geprüften Sortiments. Die Standfestigkeit der kürzeren, mittelfrüh reifenden Sorte ist günstig.

**P63HH111** erwies sich als Sorte mit mittlerem bis gutem Kornertragsniveau. Im Ölgehalt übertraf sie die mitgeprüften Sorten sehr deutlich, woraus gute Ölerträge resultierten. Auch im Ölsäuregehalt gehört sie zu den besten Sorten. P63HH111 ist mittellang, standfest und reift mittelfrüh.

**P64HH123** erzielte mit mehr als 91 % die höchsten Ölsäuregehalte des geprüften Sortiments. Im Ertrag und Ölgehalt blieb sie allerdings etwas hinter P63HH111 zurück.

**EU-Sortenversuche Sonnenblume (konventionell) 2018 - 2019  
(Mittelwerte der bundesweiten EU-Sortenversuche)**

Jahr	Samenertrag dt/ha relativ (91 % TS)			Ölgehalt % (91 % TS)		
	2018	2019	18-19	2018	2019	18-19
<b>Anzahl Versuche</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>14</b>
<b>BB</b>	<b>38,2</b>	<b>38,0</b>	<b>38,1</b>	<b>43,3</b>	<b>48,9</b>	<b>46,1</b>
NK Delfi	103	101	102	42,8	48,9	45,8
ES Columbella	100	101	100	43,0	46,4	44,7
RGT Volluto	93	98	95	45,3	51,5	48,4
SY Vivacio	97			44,0		
ES Savana	101	94	97	43,0	47,4	45,2
ES Regata	87	95	91	44,6	49,8	47,2
Sumiko *	94			44,7		
P63LL124	97	93	95	45,5	50,1	47,8
SY Chronos		92			48,2	
Sumatra *		85			48,9	

BB = Bezugsbasis

\* = Toleranz gegenüber dem herbiziden Wirkstoff Tribenuron

Herausgeber:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Zentrum für Acker- und Pflanzenbau,

Strenzfelder Allee 22

06406 Bernburg

Bearbeiter: Thomaschewski, Heiko

Telefon: 03471-334 215

Fax: 03471-334 205



Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung d.

Herausgebers!

Redaktionsschluss: 25.02.2020